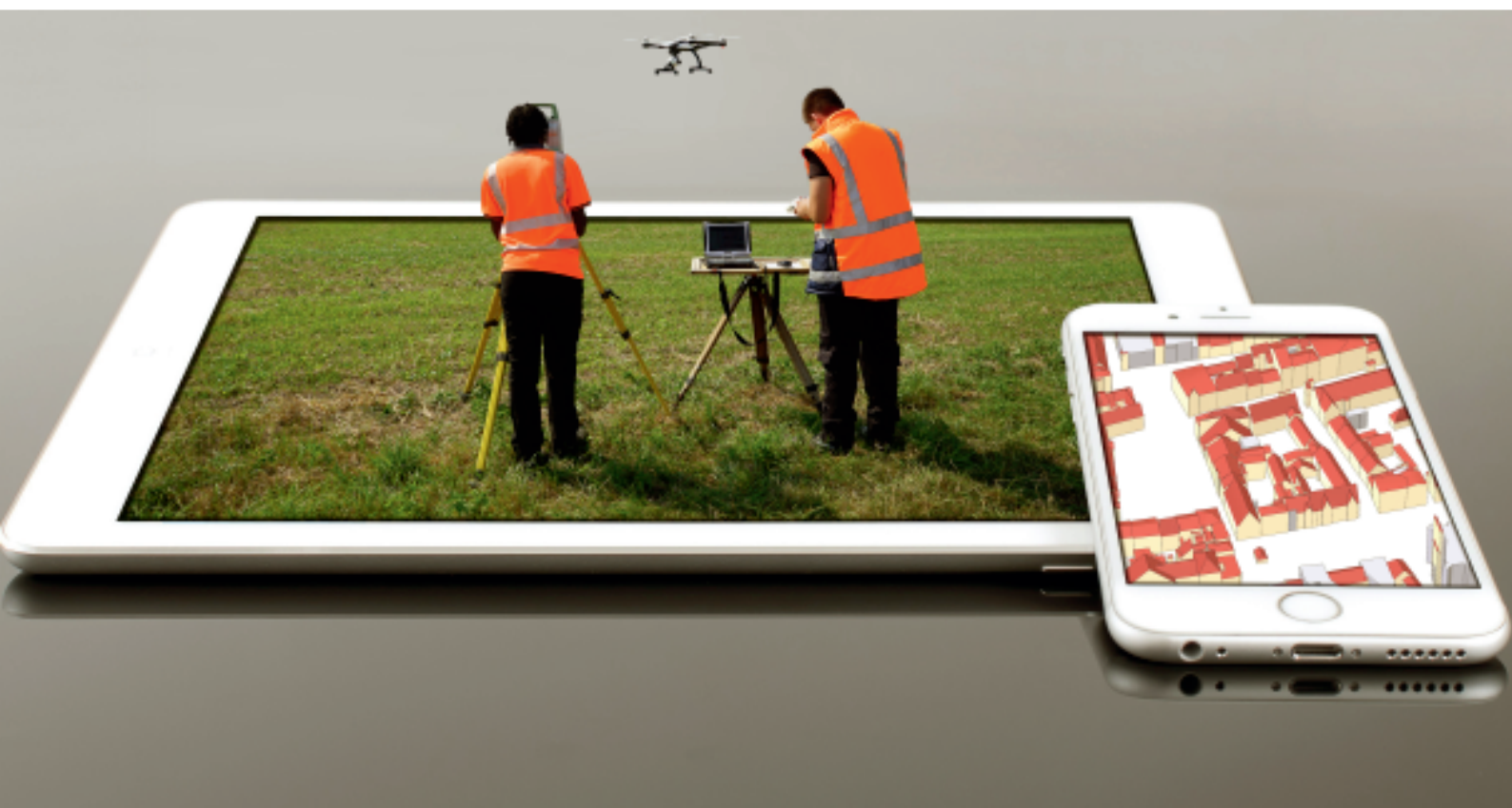




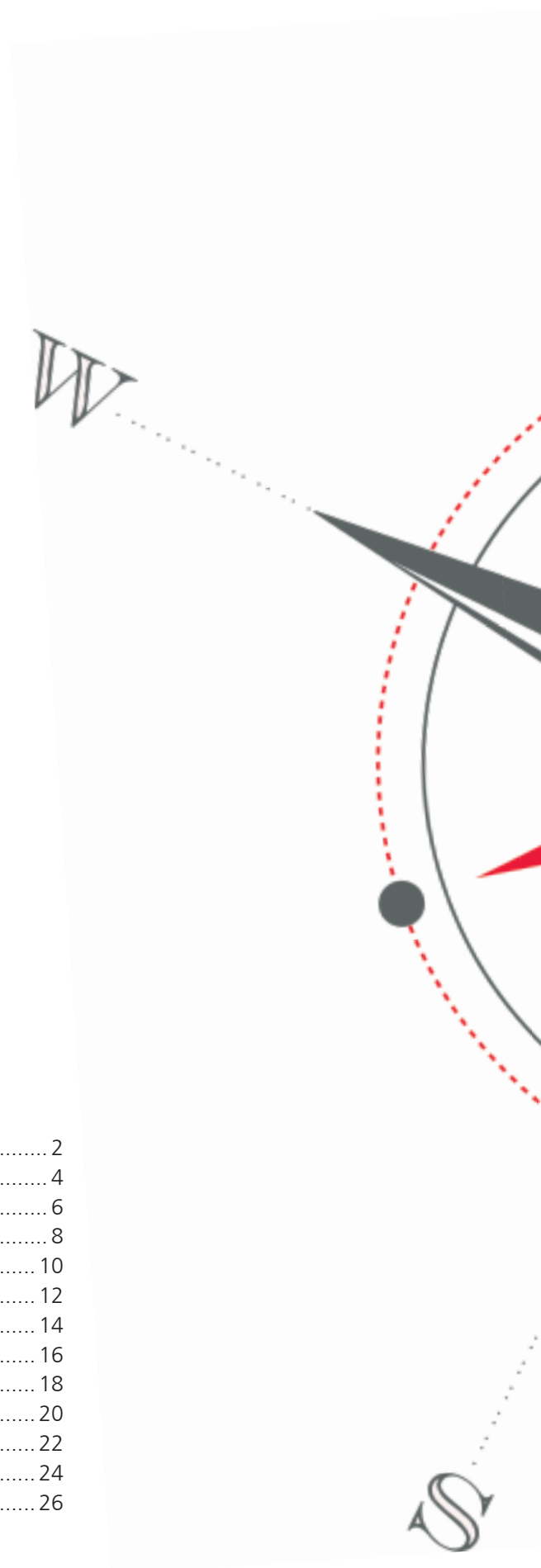
Jahresbericht 2019

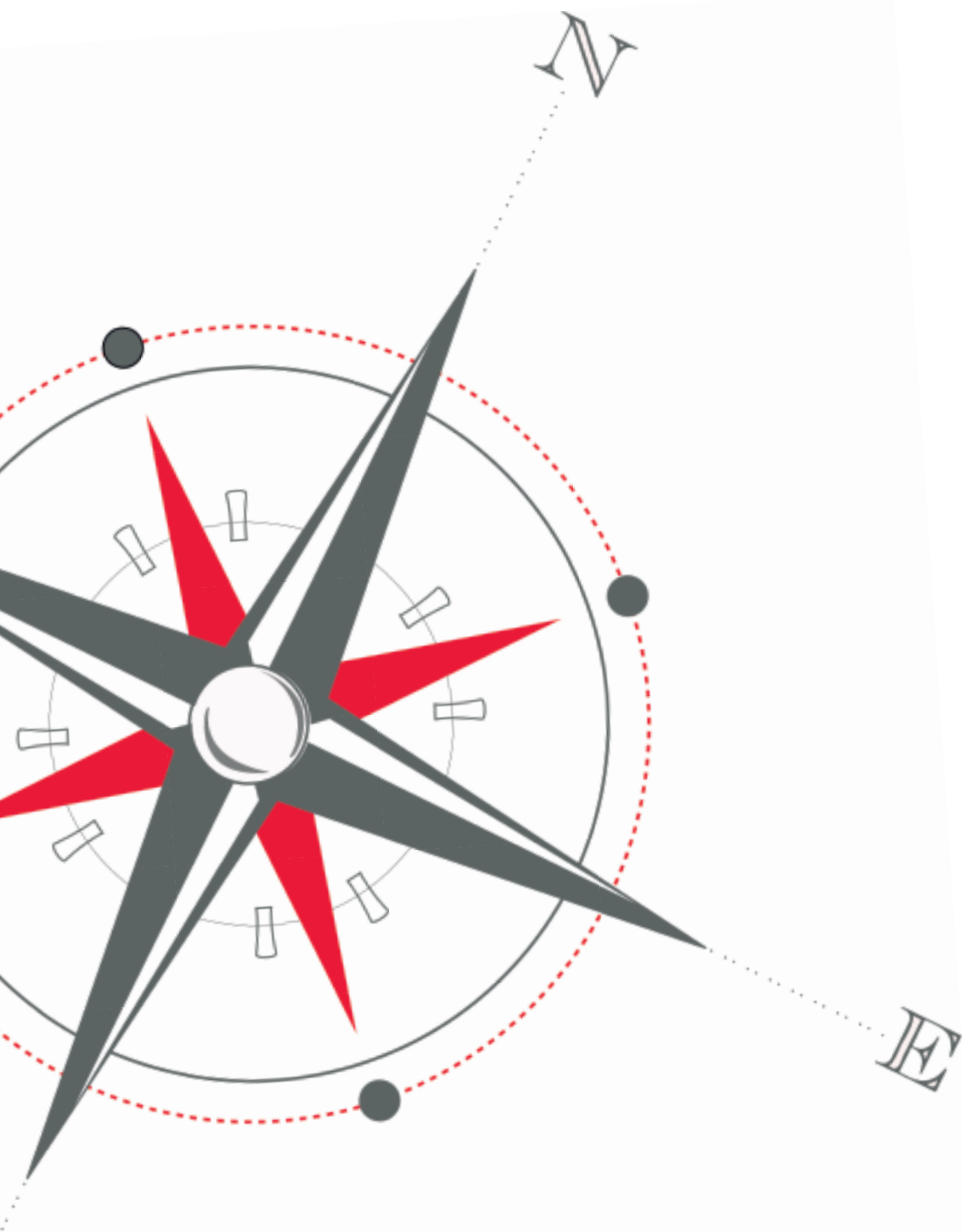


Niedersachsen

Inhalt

Inhalt.....	2
Auf ein Wort.....	4
Vermessung und Kataster	6
Geodaten und Karten	8
Wertermittlung und städtebauliche Bodenordnung.....	10
Unsere Dienste für Sie	12
Übersichtskarte des Dienstbezirkes.....	14
Ausbildung	16
Karriere und Studium.....	18
Die Regionaldirektion Sulingen-Verden.....	20
Führen 4.0	22
Gesund bleiben.....	24
Standorte.....	26





Auf ein Wort

Wenn man, wie ich, nach 40 Jahren im aktiven Dienst in den Ruhestand eintritt, ist es Zeit, Bilanz zu ziehen.

Aber: Dafür ist ein Jahresbericht eigentlich nicht da. Für mich ist es der letzte Jahresbericht, den ich als Leiter der Regionaldirektion verantwortlich herausgebe, und ich freue mich, auch dieses Mal Positives berichten zu können. So beispielsweise über die nun mit voller Kraft angelaufene Erneuerung und Verbesserung des Liegenschaftskatasters zur optimalen Eigentumssicherung des Grund und Bodens. Oder zu den vielfältigen Produkten, die aus Laserscanning-Befliegungen abgeleitet und Ihnen zur Verfügung gestellt werden können.

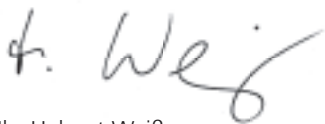
Zu erwähnen sind auch die in einem Kraftakt neu abgegrenzten Bodenrichtwertzonen, um den Anforderungen der Grundsteuerreform gerecht zu werden. Auch die Aktivitäten der Kommunen im Hinblick auf eine sinnvolle Städtebauliche Bodenordnung haben wir nach Kräften unterstützt.

Gerade in Zeiten der Corona-Krise wird deutlich, wie wichtig es ist, unsere Produkte digital abgeben zu können. Hier sind wir auf einem hervorragenden Weg, gekoppelt mit dem Anspruch, für Niedersachsen der Geodatendienstleister zu sein.

Nach zwei Jahrzehnten des Personalabbaus und der Einsparungen ist es wohlthuend, nun wieder die dringend notwendigen Nachbesetzungen in allen Bereichen durchführen zu können. So schwer dies in Zeiten des Fachkräftemangels manchmal auch ist.

Deshalb schätze ich mich besonders glücklich, dass es auch gelungen ist, nahtlos die Nachfolge auf meinem Dienstposten zu regeln. Ich wünsche meinem geschätzten Nachfolger, Vermessungsdirektor Thomas Schaefer, allzeit eine glückliche Hand. Mit Herrn Schaefer verbindet mich bereits seit einiger Zeit eine enge, sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit, so dass ich mich nun in den verdienten Ruhestand begeben kann.

Blieben Sie gesund!



Ihr Helmut Weiß

Bis zum 30. Juni 2020 Leiter der Regionaldirektion
Sulingen-Verden des LGLN



Mit der Regionaldirektion Sulingen-Verden verbinde ich seit meinem Start in der Verwaltung vor allem Leistungsfähigkeit, Engagement und den Namen Helmut Weiß. Wobei mir die positive Einstellung und das Geschick, mit dem die Regionaldirektion nicht nur eine, sondern gleich mehrere Verwaltungsreformen gemeistert hat, ohne dass ihre tägliche Arbeit oder die Dienste für Bürgerinnen und Bürger darunter zu leiden hatten, besonders lebendig in Erinnerung geblieben sind.

Außerdem ist die Regionaldirektion Sulingen-Verden innerhalb und außerhalb des LGLN dafür bekannt, jede Entwicklung und jede Einführung neuer Verfahren oder Programme in der Vermessungs- und Katasterverwaltung Niedersachsens mindestens maßgeblich begleitet, wenn nicht sogar initiiert zu haben. Ein so engagiertes Haus übernehmen zu dürfen, sehe ich als Ehre und als Pflicht, das Bestehende zu bewahren, weiterzuentwickeln und dabei immer den Blick nach vorne zu richten. Frei nach dem Motto „Wer stehenbleibt wird überholt.“

Ich bin mir sicher, dass so die anstehenden Herausforderungen der Digitalisierung aktiv angenommen und gemeistert werden können.

Thomas Schaefer

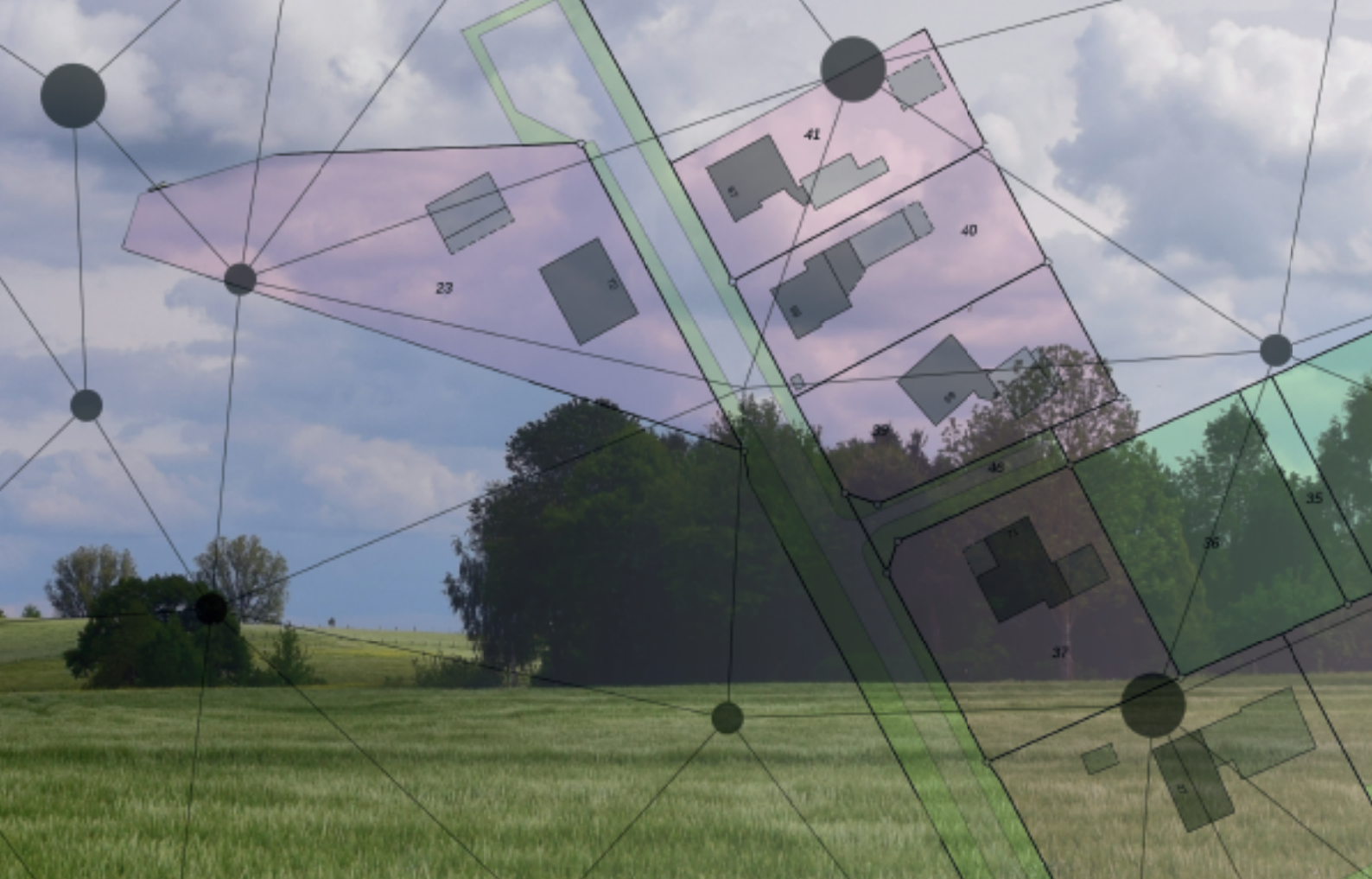
Thomas Schaefer

Seit dem 1. Juli 2020 Leiter der Regionaldirektion Sulingen-Verden des LGLN





VERMESSUNG UND KATASTER



Es war bereits im Jahresbericht 2018 zu lesen: Geobasisdaten sind der Rohstoff der Zukunft.

Diesem Rohstoff haben wir im vergangenen Jahr weitere hinzugefügt und zwar durch Vermessung (in Zeiten des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem [ALKIS] „Erhebung“ genannt).

- von 2.500 neuen Grenzpunkten zu einvernehmlich festgelegten Flurstücksgrenzen
- von mehr als 900 festgestellten Grenzpunkten, wenn z. B. ein örtlicher Grenzverlauf unklar war oder Grenzmarken nach Bauarbeiten fehlten
- von mehr als 2.400 Gebäuden, die durch Mitarbeiter der Regionaldirektion vermessen wurden.

Hinzu kommen die Daten, die die Kollegen der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure in erheblichem Umfang beigetragen haben, nämlich weitere 4.200 neu geschaffene bzw. 470 festgestellte Grenzpunkte oder die etwa 1.700 Gebäude.

Bei der Vielzahl der neu errichteten Gebäude ist von einem Rückgang der Baukonjunktur, zumindest in unserem Amtsbezirk, nicht viel zu spüren, zumal, wenn die seit mehreren Jahren geübte Politik der niedri-

gen Zinsen beibehalten wird. Und ein Blick auf die Zahl der für ein Baugenehmigungsverfahren erforderlichen Lagepläne - knapp 2.000 in 2019 gegenüber etwas mehr als 2.000 in 2018 - lässt darauf schließen, dass dieser Trend sich fortsetzt.

Selbst die gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegene Zahl von über 31.000 persönlichen Auskünften bzw. Beratungen in den Servicebereichen der sechs Katasterämter ist Hinweis dafür, dass das Interesse an unseren Dienstleistungen ungebrochen ist, obwohl inzwischen die Möglichkeit geschaffen wurde, über www.geobasisdaten.niedersachsen.de/katasterkarten-online/ Kartenauszüge im Internet zu erwerben, wovon ebenfalls reger Gebrauch gemacht wird.

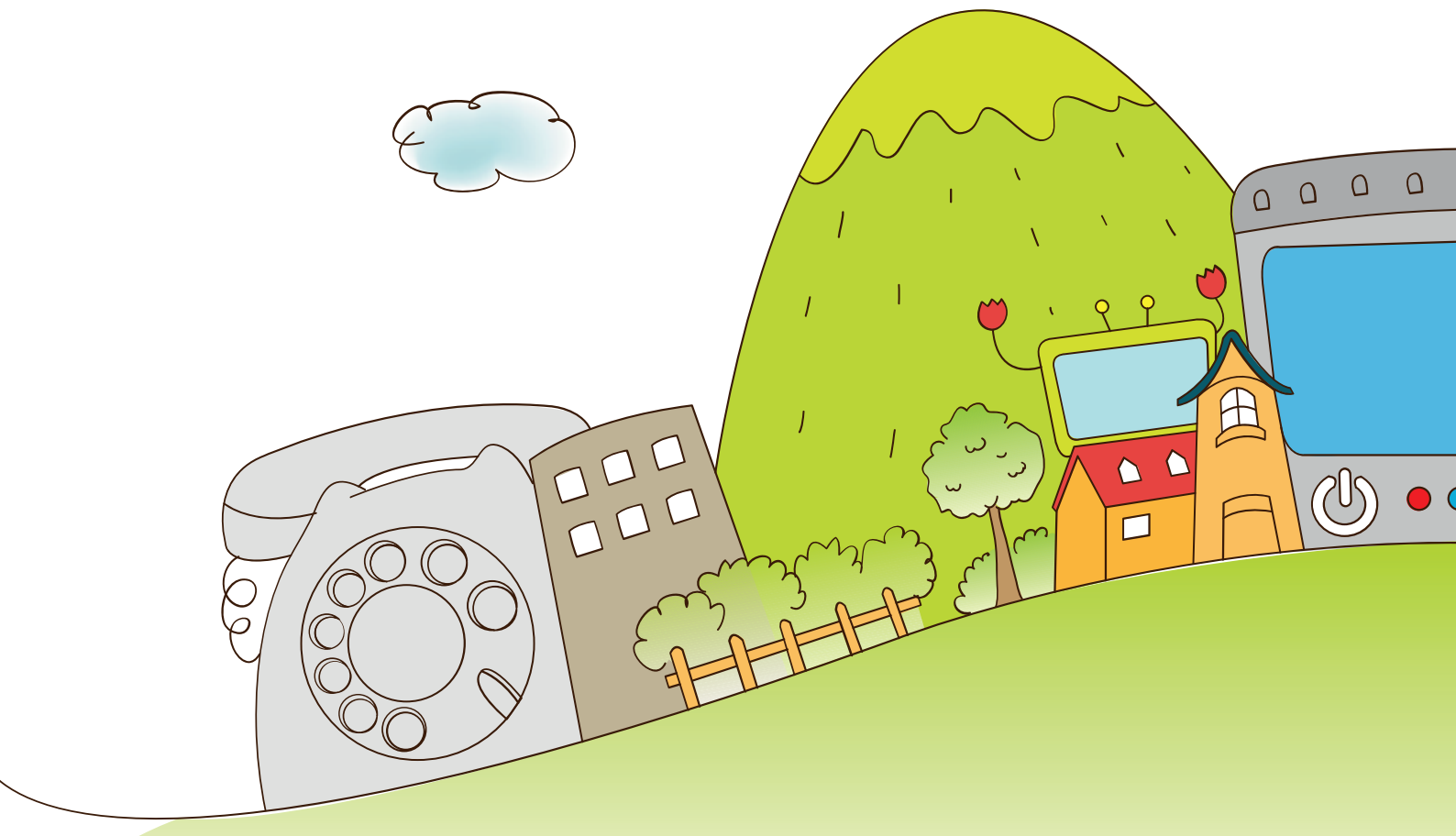
Geobasisdaten sind aber nicht nur die durch Vermessung mit modernen Methoden im Datenfluss gewonnenen Punkte und Gebäude, sei es nun mit Tachymeter (integrierte Winkel- und Streckenmessgeräte), SAPOS - Empfänger (Stichwort: GPS), künftig ggf. auch mit Einsatz von Drohnen - es gibt auch Ansätze, den Schatz der „alten“, noch aus der analogen Katasterwelt stammenden Geobasisdaten zu heben.

Das Liegenschaftskataster in Niedersachsen (vielfach aus der Zeit um 1876) ist so

alt wie die Ölgewinnung, die seinerzeit für die aufkommende Automobilität wichtig wurde. In Zeiten der E-Mobilität und Vernetzung steht nun die Digitalisierung des Katasternachweises an, zu der auch eine umfangreiche Verbesserung der Qualität der noch aus der analogen Zeit stammenden Daten gehört. Denn mit der seit Anfang der 1990er Jahre durchgeführten Ersteinrichtung der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) wurden die analogen Karten letztlich nur „elektrifiziert“!

Neben anderen Projekten, wie z. B. der engen und bewährten Zusammenarbeit mit den Ämtern für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser und Lüneburg im Rahmen von Umringsgrenzfeststellungen, örtlichen Vermessungsarbeiten für die Aufstellung der Wege- und Gewässerpläne und Absteckungen neuer Landabfindungen in Flurbereinigungsgebieten, wird diese Transformation in eine digitale Karte, die sämtliche Informationen für Mensch (im Ausdruck) und Maschine (als Datensatz) lesbar macht, erhebliche Ressourcen binden.

Ob als Grundeigentümer, Humangeograph, Statistiker oder kurz Nutzer unserer Daten wollen wir auch in Zukunft für Sie als beständige und verlässliche Partner und kompetente Produzenten von Geobasisdaten erkennbar sein.



GEODATEN UND KARTEN



In unserer Regionaldirektion sind Bürgerinnen und Bürger, die digitale oder analoge Karten für jedweden Anlass brauchen, gut aufgehoben. Wir beraten zu den sogenannten Geobasisdaten des LGLN, dazu gehören neben den Daten des Liegenschaftskatasters auch Topographische Kartendaten, Luftbilder und 3D-Laserdaten, und stellen auf Wunsch Formate, Gebietszuschnitte und Inhalte individuell zusammen.

Auf vier 3D-Infoveranstaltungen in den Landkreisen Diepholz, Heidekreis, Nienburg und Verden zeigten wir im ersten Halbjahr 2019 die Nutzungsmöglichkeiten der aus dem landesweiten Laserscanning-Programm gewonnenen Daten, also 3D-Punktwolken, Geländemodelle oder 3D-Gebäudemodelle. Besonders anschaulich waren dabei Beispiele von Kunden, die bereits Erfahrungen mit den Daten sammeln

konnten. Geladen waren Vertreterinnen und Vertreter interessierter Kommunen und Wasser- und Bodenverbände.

Die aus dem 2018 durchgeführten Bildflug für die Landkreise Nienburg, Verden und Heidekreis erstellten Luftbilder und die daraus generierten Digitalen Orthophotos (DOP) können seit Anfang 2019 direkt bei uns bezogen werden, für den Landkreis Diepholz steht 2020 ein neuer Bildflug an.

Kommunen, Energieversorger und Unterhaltungsverbände nutzen ALKIS, unser Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem, als Basis für ihre Fachanwendungen. Die Aktualisierung dieser extern gehaltenen ALKIS-Datenbestände gehört auch zu unseren Aufgaben.

Darüber hinaus bieten wir in gewohnt guter Qualität Hofkarten, Jagdkarten so-

wie Ortspläne und Tourenkarten an. Die Topographischen Karten des LGLN und Historische Karten ergänzen das Angebot. Informationen über Koordinaten, Flur und Flurstücksnummer werden kostenfrei angezeigt.

Und zu guter Letzt unterstützen wir personell diverse, überregionale Facharbeitsgruppen, die an der Neu- und Weiterentwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Verfahren arbeiten.



WERTERMITTLUNG UND STÄDTEBAULICHE BODENORDNUNG



Die Bodenrichtwerte sind fit für die Grundsteuer. Die Grundsteuerreform war 2019 in aller Munde. Politisch wurde viel diskutiert und die Finanzverwaltung hat hierzu klare Anforderungen an die Bodenrichtwerte gestellt. Diesen hat sich unser Dezernat 4 angenommen und die Bodenrichtwertzonen entsprechend überarbeitet.

Mit der Unterstützung von sieben jungen Vermessungstechniker/innen an unseren sechs Standorten startete das Projekt Anfang Juli 2019. Hierbei klickten sich die Kolleg/innen durch rund 3.300 Bodenrichtwertzonen und koordinierten circa 120.000 neue Punkte, um die Forderung nach der Eindeutigkeit von Grundstücksgrenze zu Bodenrichtwertzone zu erfüllen. Neben der Liegenschaftskarte, der tatsächlichen Nutzung und den Luftbildern wurden hierzu auch die vorhandenen Unterlagen der Bauleitplanung herangezogen. Für die fachliche Unterstützung standen natürlich an jedem Standort Mitarbeiter/innen unserer Geschäftsstelle mit Rat und Tat zur Seite.

Durch die weitere Konkretisierung der Richtwertzonen werden die Bodenrichtwerte zudem für viele Nutzer verbessert, und auch eine „Richtwert - App“ für das Smartphone ist geplant.

Daneben wurden natürlich die allgemeine Markttransparenz sichergestellt und viele

interessante und nicht alltägliche Gutachten erstellt. Unsere Geschäftsstelle hat im vergangenen Jahr 9.200 Kaufverträge erfasst. Hieraus hat der Gutachterausschuss 3.800 Bodenrichtwerte abgeleitet und wieder einen Grundstücksmarktbericht mit den wesentlichen Daten des Immobilienmarktes veröffentlicht. Es wurden 330 Verkehrswertgutachten für bebaute und unbebaute Grundstücke sowie 450 Auskünfte aus der Kaufpreissammlung erstellt.

Der Geldumsatz auf dem Immobilienmarkt hat sich im Dienstbezirk im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Er erreichte 1,7 Milliarden Euro und stieg damit nochmals um 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch der Flächenumsatz stieg in den Landkreisen Heidekreis und Diepholz, in Nienburg und Verden ging die umgesetzte Fläche etwas zurück. Dies ist weiterhin mit steigenden Preisen in nahezu allen Teilmärkten verbunden.

Im Sanierungsgebiet „Diepholz-Innenstadt“ wurden besondere Anfangswerte ermittelt und im Sanierungsgebiet der sozialen Stadt „Siedlung Diepholz-Willenberg-Lüderstraße“ Sanierungsendwerte abgeleitet.

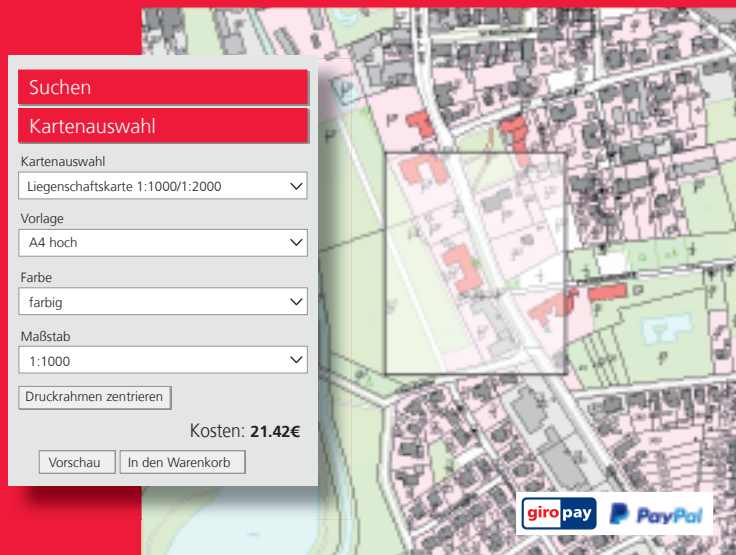
Im Bereich der Bodenordnung wurde 2019 für das mögliche Baugebiet, die „Segelwiesen“ in der Stadt Nienburg, eine Baulandumlegung durch einen An-

ordnungsbeschluss eingeleitet. Der hier zugrundeliegende Bebauungsplan ist bislang noch nicht hinreichend konkret, sodass die Umlegungsstelle bisher lediglich beratend tätig ist.

Im „Turbogang“ ist in der Gemeinde Heemsen im Landkreis Nienburg zu Beginn des Jahres 2020 ein vereinfachtes Baulandumlegungsverfahren zur Schaffung von 23 neuen Ein- und Zweifamilienhaus-Grundstücken im Bereich „Friedhofsweg“ innerhalb nur eines dreiviertel Jahres zur Beschlussreife geführt worden. Allerdings befindet sich der Bebauungsplan noch in einer Normenkontrollklage beim OLG Celle, sodass gegenwärtig unklar ist, wann das Verfahren tatsächlich zum Abschluss gebracht werden kann.

Personell werden wir seit April 2019 durch Katja Wulf als neue Dezernentin am Standort Nienburg verstärkt. Und seit Jahresbeginn 2020 haben wir eine neue Kollegin für die Vorbereitung von Gutachten am Standort Soltau gewonnen. Mit der Neubesetzung der Teamleitung am Standort Verden sind wir wieder vollzählig besetzt und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2020.

UNSERE DIENSTE FÜR SIE



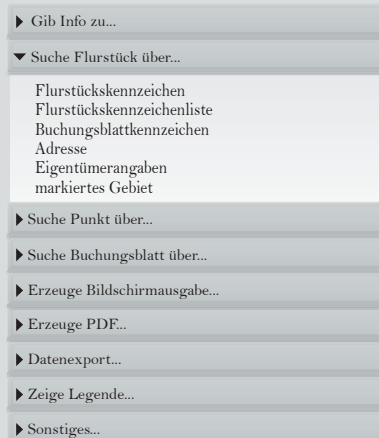
Das LGLN bietet die amtlichen Geobasisdaten, also grob zusammengefasst die Liegenschafts- und Landschaftsinformationen, Topographische Karten und Luftbilder, flächendeckend für Niedersachsen als Raster- oder Vektordaten an. Neu hinzugekommen sind 2019 die WMS-Dienste (WebMapService), die aus den 3D-Messdaten abgeleitet wurden. Dazu gehören zum Beispiel farbige Höhendarstellungen oder Schummerung (Schattendarstellung). Damit jede/r das Richtige findet, sind all diese Datensätze genau beschrieben (sogenannte Metadaten) und kostenpflichtig online unter www.geobasisdaten.niedersachsen.de abrufbar. Voraussetzung ist allerdings, dass ein berechtigter Zugang über die Landesvermessung oder unsere Regionaldirektion beantragt wurde.

Katasterkarten Online

Der Dienst Katasterkarten-Online läuft seit Februar 2019 und niedersachsenweit sind bereits rund 6000 amtliche Kartenauszüge bestellt und automatisch erzeugt, wobei sich die klassische Liegenschaftskarte im Format A4 als beliebtestes Produkt präsentierte. Im Oktober kam die Kreditkarte als Bezahlungsmöglichkeit zusätzlich zu Paypal und Giropay hinzu, auf die gerade Firmen gewartet haben. Im Februar 2020 erfolgte eine Erweiterung um die Abgabe von Vektor- und Rasterdaten.

Der WebAtlasDE des BKG (Bundesamt für Kartografie und Geodäsie) ist ein bundesweit verfügbarer kostenfreier Kartendienst auf Basis amtlicher Karten. Ähnlich wie bei GoogleMaps kann hinein- und herausgezoomt werden.

Auskunftssystem Liegenschaftskataster ASL



TopPlusOpen, auch ein Dienst des BKG, basiert auf OpenStreetMap (also freien Communitydaten) und amtlichen Open-Data-Daten. Optisch ähnelt die Ansicht des kostenfreien Dienstes den alten Topographischen Karten.

ASL (Auskunftssystem Liegenschaftskataster) ist unser bekanntes Programm zur Auskunft und Bereitstellung der Angaben des amtlichen Vermessungswesens. Die Nutzung ist gebührenpflichtig. Einen Zugang bekommen Sie bei unserer Regionaldirektion.

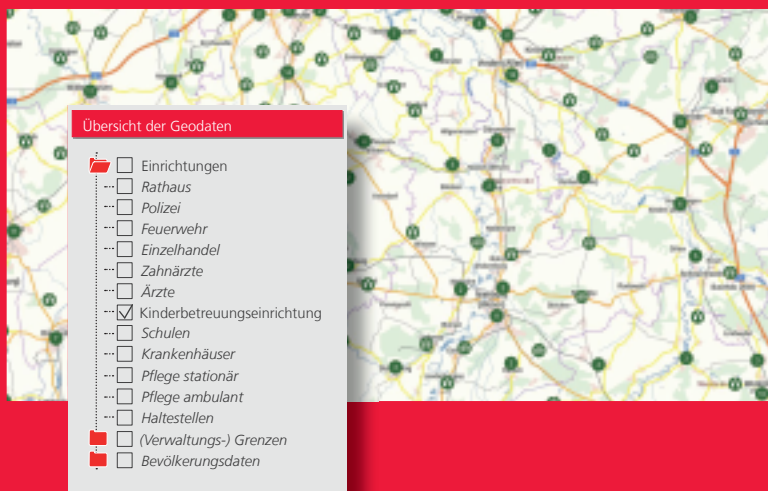
BorisNI, das Bodenrichtwertinformationssystem Niedersachsen, erlaubt das Einsehen, Drucken und Downloaden von Bodenrichtwerten. Auch dieser Dienst ist kostenpflichtig. Eine Anmeldung ist online möglich und die Abrechnung geschieht über Giropay oder PayPal.



Gutachterausschüsse für Grundstückswerte in Niedersachsen



Daseinsvorsorge ATLAS



Grundstücksmarkt Boris.NI

Unser Immobilien-Preis-Kalkulator ermittelt online ein ungefähres Preisniveau einer Immobilie in Niedersachsen.

Das Baulücken- und Leerstandskataster (BLK) nutzen über 150 Kommunen in Niedersachsen, es ist ausschließlich für Kommunen gedacht.

Über den Geobasis.NI Viewer (<https://www.geobasis.niedersachsen.de/>) steht eine kostenfreie Möglichkeit zur Verfügung, amtliche Daten zu nutzen, wie z. B., darin zu suchen oder ein Luftbild mit Grenzen anzeigen zu lassen.

Regionaldirektion Otterndorf

Übersichtskarte Regionaldirektion Sulingen-Verden

Maßstab 1:140000

- Standorte
- Sitz d. Regionaldirektion

Regionaldirektion
Oldenburg-Cloppenburg

Bremen

Ottersberg

Oyten

Achim

Langwedel

Stuhr

Weyhe

Thedinghausen

Syke

Verden

Bassum

Bruchhausen-
Vilsen

Hoya

Dörve

Twistringen

Schwaförden

Siedenburg

Sulingen

Marklohe

Nienburg

Diepholz

Rehden

Kirchdorf

Liebenau

Wagenfeld

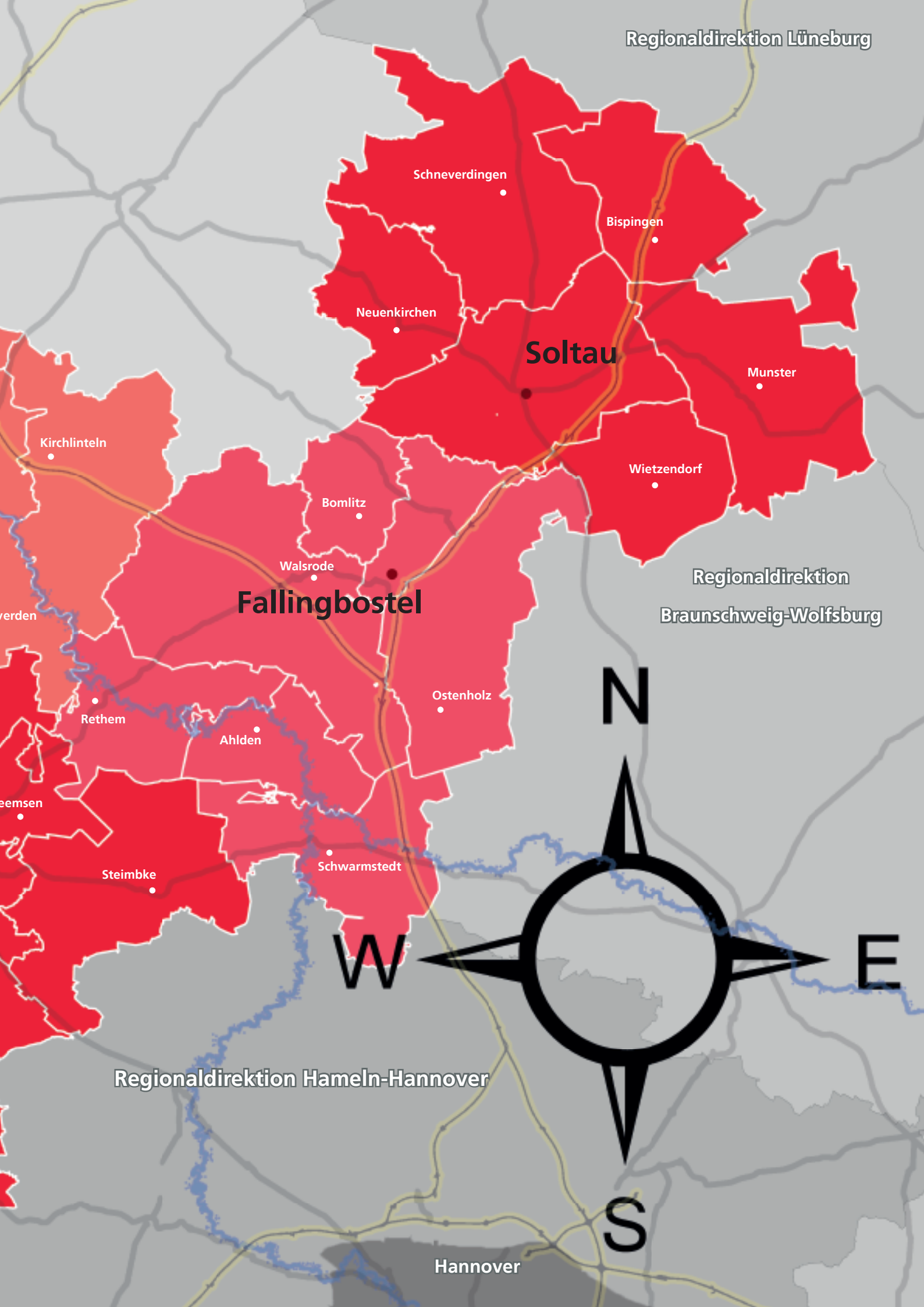
Steyerberg

Stolzenau

Lemförde

Uchte

Rehburg-Loccum





AUSBILDUNG



Im Sommer 2019 haben acht Vermessungstechniker/innen und ein Verwaltungsfachangestellter ihre Ausbildung bei uns erfolgreich abgeschlossen.

Um junge Menschen frühzeitig für unser Berufsfeld zu begeistern, wurden auch im Jahr 2019 viele Praktika durchgeführt und Berufsmessen besucht. Die RD Sulingen-Verden bietet mittlerweile drei verschiedene Ausbildungen und ein duales Studium an. Vermessungstechniker/innen werden an allen sechs Standorten ausgebildet, an den Standorten Sulingen und Verden ist eine Ausbildung zum/zur Geomatiker/in möglich und ebenfalls am Standort Sulingen wird die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n angeboten.

Die Vermessungstechnik-Azubis stellen die größte Gruppe der Auszubildenden in unserer RD. Ihnen bieten wir in guter Tradition sowohl im Innen- als auch im

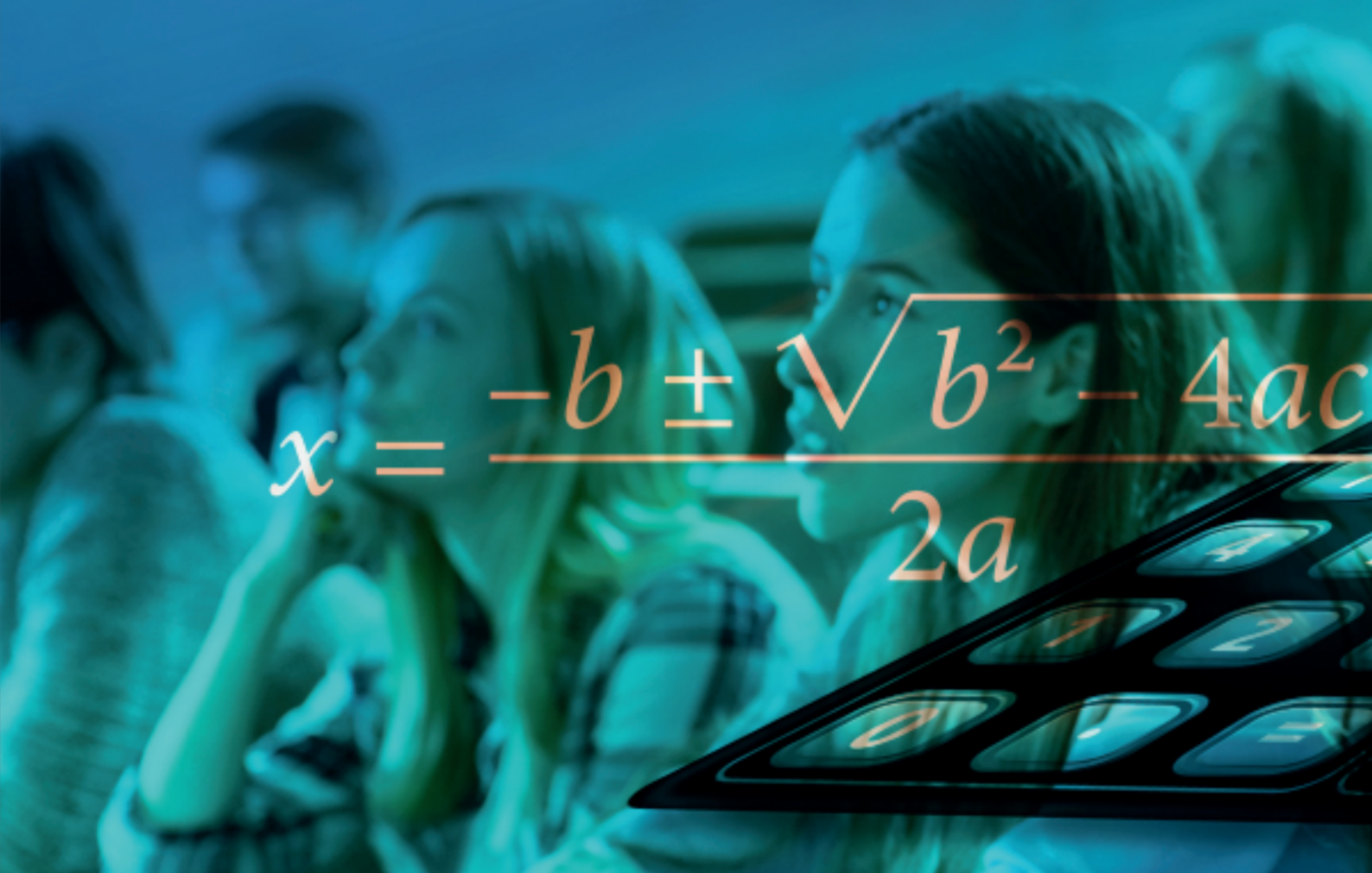
Außendienst abwechslungsreiche Tätigkeiten mit modernster Technik.

Die Ausbildung zum/zur Geomatiker/in ist erst seit 2019 in der Regionaldirektion möglich. Unsere Geomatik-Azubis erfassen und bearbeiten unter anderem Luftaufnahmen, statistische Erhebungen oder auch Vermessungsergebnisse und visualisieren diese, um sie Dritten zum Beispiel als 3D-Datenmodelle zur Verfügung zu stellen. Der relativ neue Ausbildungsberuf in der GeoIT hat, auch aufgrund der breiten Einsatzmöglichkeiten in anderen Berufsfeldern, gute Zukunftschancen. Nach den ersten guten Erfahrungen in diesem Jahr freuen wir uns auf weitere engagierte Ausbildungsjahrgänge.

Bei der Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellte/n arbeiten wir eng mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser zusammen, um die Ausbildung be-

sonders breit zu fächern. In der Ausbildung warten im Bereich Personalverwaltung und im Haushaltswesen anspruchsvolle Tätigkeiten. Dafür ist ein Interesse an rechtlichen Zusammenhängen förderlich.

Die Vielfalt in der Ausbildung ist eine Herausforderung für uns, der wir uns gerne stellen.


$$x = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}$$

KARRIERE UND STUDIUM





[Ausbildung ▼](#)

[Studium ▼](#)

[Praktika ▼](#)

[Arbeiten im LGLN](#)

[Stellenangebote](#)

[Kontakt / Fragen ▼](#)

[Wir über uns](#)

In unserer Regionaldirektion bieten wir ein duales und ausbildungsintegriertes Studium an. Das abiStudiumGeoIT ist an den Standorten Syke und Nienburg möglich. Während des Studiums der Angewandten Geodäsie an der Jade Hochschule in Oldenburg bzw. Geodäsie und Geoinformatik an der Leibniz Universität Hannover absolvieren die Auszubildenden parallel die Ausbildung zum/zur Vermessungstechniker/ in und sammeln damit viel Fachwissen für die berufliche Karriere in der Vermessungs- und Katasterverwaltung. Im 3.-7. Semester können sie dieses Wissen bereits in unserer RD in die Praxis umsetzen.

Leistungsstarke ausgebildete Vermessungstechniker/innen und Geomatiker/innen

mit einer Hochschulzugangsberechtigung können sich im Anschluss an ihre Ausbildung für ein berufsintegriertes Studium (biStudiumGeoIT) beim LGLN bewerben. Drei unserer ehemaligen Auszubildenden haben sich 2019 für diesen Weg entschieden. Damit betreut die RD Sulingen-Verden aktuell insgesamt sieben biStudierende während der Praxisphase. Diese Praxisphasen beim biStudium können an allen sechs Standorten der RD Sulingen-Verden absolviert werden.

Zwei biStudierende stiegen nach ihrem erfolgreich abgeschlossenen Studium Bachelor of Science direkt bei uns ins Arbeitsleben ein, eine Absolventin entschloss sich, zusätzlich den Vorbereitungsdienst für die

Laufbahngruppe 2 erstes Einstiegsamt der Technischen Dienste zu beginnen.

Mit diesen vielfältigen Möglichkeiten bieten wir Berufseinsteigerinnen und -einsteigern eine interessante und anspruchsvolle Berufsausbildung mit der attraktiven Perspektive einer anschließenden Festeinstellung im öffentlichen Dienst des Landes Niedersachsen.



DIE REGIONALDIREKTION SULINGEN-VERDEN



Unsere Regionaldirektion beschäftigte ohne Auszubildende im Berichtsjahr 2019 insgesamt 185 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 18 im Laufe des Jahres neu eingestellte Kolleginnen und Kollegen.

Die Mitarbeit in regionalen und landesweiten Projekt- und Arbeitsgruppen nimmt zunehmend Personal in Anspruch, nicht zuletzt wegen der Neuausrichtung des LGLN im Zuge der Digitalisierung. Von der Einführung eines neuen Lernmanagementsystems für Auszubildende bis zur Qualitätssicherung von Liegenschaftsvermessungen unterstützt und fördert unsere Regionaldirektion ausdrücklich Neu- und Weiterentwicklungen im LGLN.

Bereits 2018 berichteten wir über einen standardisierten IT-Niedersachsen Client für die Niedersächsische Vermessungs-

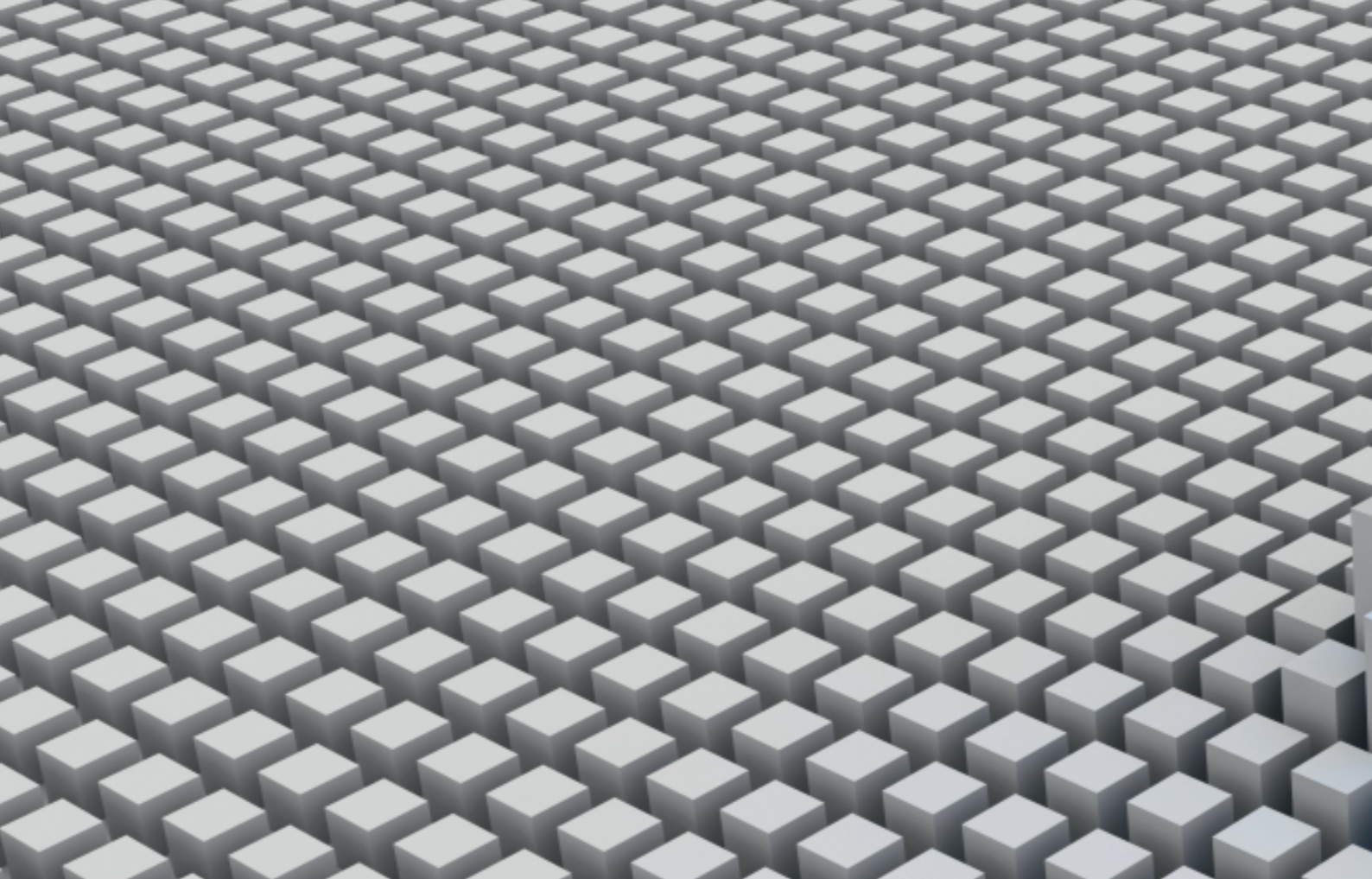
und Katasterverwaltung (GeoNiC). Dieser war fest eingeplant und wir haben es sehr bedauert, dass die Einführung verschoben werden musste. Dennoch haben wir weiter daran gearbeitet, die Weichen für eine reibungslose Einführung 2020 zu stellen.

Das Personalkarussell der Führungscrew hat sich auch 2019 munter weitergedreht.

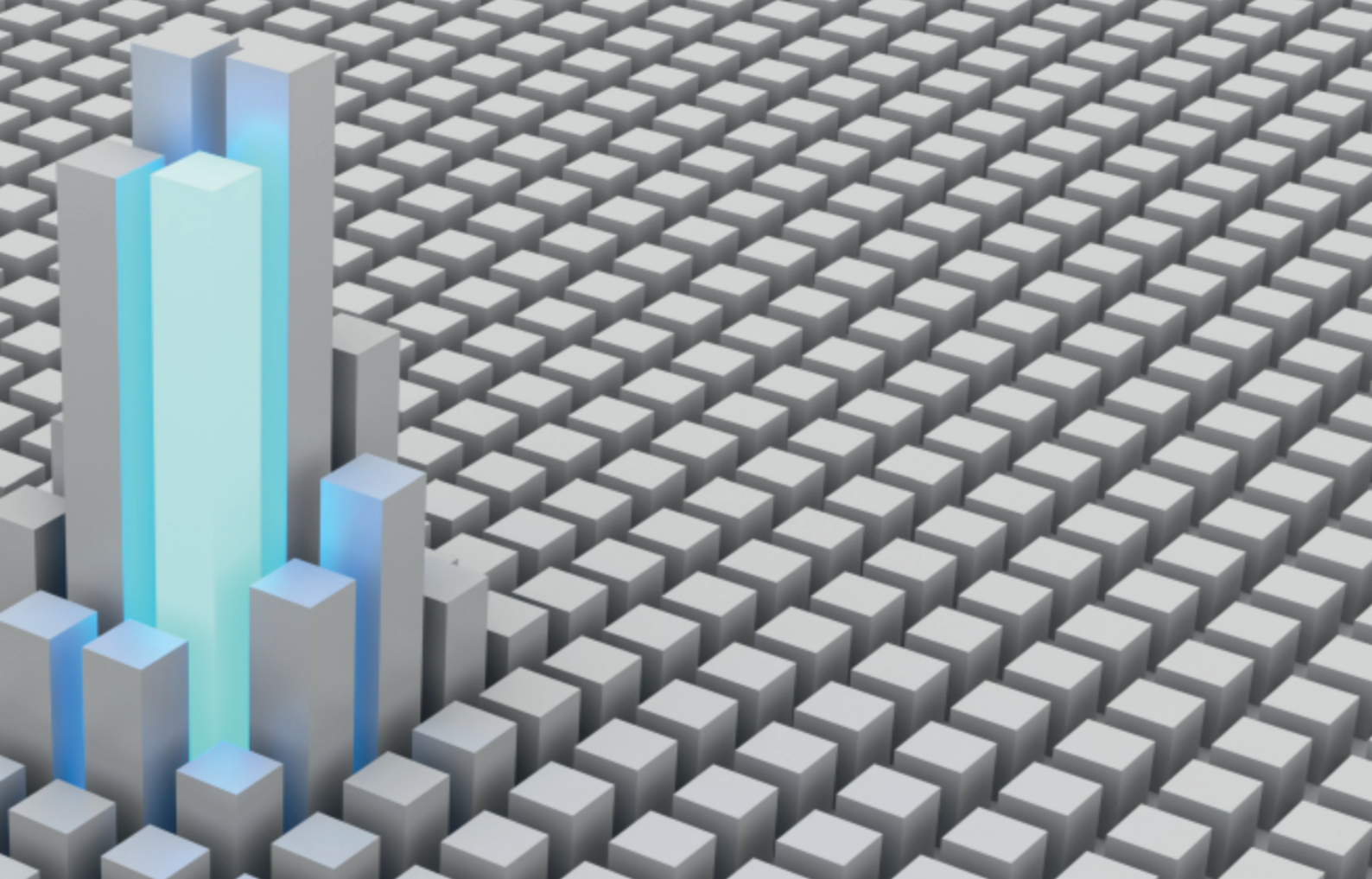
Verlassen hat uns der Dezernatsleiter für Geodatenmanagement, Hans-Joachim Rater. Der ausgewiesene Fachmann verabschiedete sich nach fast 50-jähriger Zugehörigkeit zur Vermessungs- und Katasterverwaltung in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolge trat Stephan Brunek (41) an, der mit seinem Durchmarsch vom Azubi zur Führungskraft den besten Beweis für gute Karrierechancen im LGLN liefert und heute als Profi für digitale

Dienste an der Spitze des Geodatenmanagements steht.

Neue Chefin des Katasteramtes Sulingen ist Silke Franke. Sie bekleidete nach Ausbildung und Studium verantwortungsvolle Positionen an mehreren Standorten der Regionaldirektion und ist mit der Region bestens vertraut.



Führen 4.0



Wie sieht die Vermessungs- und Katasterverwaltung im Jahr 2025 (VKV 2025) aus? Total digital und online! Auf dieses Ziel arbeiten alle hin und auch die Organisation hat sich schon darauf ausgerichtet.

VKV 2025 bedeutet aber auch einen Kulturwechsel in Führung und Zusammenarbeit. Das digitale Zeitalter verlangt nach einer neuen Art von Leitung, die weniger auf Hierarchie und stärker auf Austausch und Zusammenarbeit setzt. Moderne Führung setzt Eigenschaften wie Kommunikationsfähigkeit, Menschenorientierung und Entscheidungsfähigkeit, auch Vernetzungsfähigkeit, Medienkompetenz und die Transparenz des Führungshandelns voraus. Statt die Beschäftigten im Detail anzuweisen, sind sie in ihrer Eigenverantwortung zu stärken mit dem Ziel, dass sie

diese Freiheit in Kreativität und Innovation zugunsten der Organisation einsetzen.

Zum neuen Führungsverständnis gehört auch das kommunikative Geschick, Beschäftigte unterschiedlichsten Alters und mit verschiedenen Berufsbildern im Interesse der Gesamtorganisation auf ein gemeinsames Ziel auszurichten. Zudem verändert sich die Arbeitsorganisation durch die Digitalisierung, vor allem aber durch gesellschaftliche Veränderungen: Immer mehr, gerade jüngere Beschäftigte werden aus einer Vielzahl von Gründen in Teilzeit tätig sein (wollen). Dies bedeutet auch, dass nur noch im Ausnahmefall alle Beschäftigten einer Organisationseinheit gleichzeitig an ihrem Büroarbeitsplatz präsent sein werden. Vermehrtes Home Office, mehr Teilzeittätigkeiten und die Vereinbarkeit von Beruf

und Familie bedingen in Summe, dass die Arbeit durch die Führungskräfte anders zu organisieren ist.

Zukünftig wird es mehr als in der Vergangenheit darauf ankommen, überzeugende Perspektiven, Glaubwürdigkeit, Prozessverständnis und die notwendige Sensibilität für die von der Veränderung betroffenen Mitarbeiter/innen zu leben und zu vermitteln. Die Regionaldirektion Sulingen - Verden reagiert auf die sich verstärkt ändernden Anforderungen an Führung seit geraumer Zeit mit einer Folge von begleitenden Workshops für alle Dezernats- und Teamleiter/innen. Eine Führungskräfte-tagung des LGLN mit über 150 Teilnehmern musste leider gerade Corona - bedingt abgesagt werden.

GESUNDHEITSTAG

RD Sulingen-Verden



Gesund bleiben



Gesund leben!

Das Gesundheitsmanagement befasst sich mit Maßnahmen, die dem Aufbau und Erhalt der Gesundheit und der Lebensqualität in der Bevölkerung dienen. Mittlerweile zeugen bundesweit angebotene Studiengänge mit Bachelor- oder Masterabschluss von der immensen Wichtigkeit dieses Themas. Unterschieden werden die zwei großen Bereiche Management von Gesundheitseinrichtungen wie Kliniken, Arztpraxen und anderen Versorgungseinrichtungen, und das betriebliche Gesundheitswesen, bei dem Unternehmen Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit ihres Personals einführen.

Auch in der Regionaldirektion Sulingen-Verden ist Gesundheitsförderung seit einigen Jahren ein Schwerpunktthema der

Personalführung. Überwiegend sitzende Tätigkeiten täglich über viele Stunden kombiniert mit Bildschirmarbeit und den zugehörigen monotonen Bewegungsabläufen benötigen selbst bei den optimal ergonomisch ausgestatteten Büroarbeitsplätzen in der Regionaldirektion einen gesunden Ausgleich. Mehr Bewegung während der Arbeitszeit ist deshalb ein Dauerthema. 2019 lag der Schwerpunkt des Gesundheitsmanagements in der Durchführung eines Gesundheitstages, der sich vorrangig den Themen Bewegung und Vorbeugung widmete.

Ziel des Gesundheitstages war die Motivation und Unterstützung bei einer schrittweisen Veränderung des Lebensstils bezüglich der Bereiche Bewegung, Ernährung und

Stressbewältigung. In Zusammenarbeit mit dem Turnverein Verden konnte der Belegschaft ein breit gefächertes Angebot zum Ausprobieren offeriert werden, mit dem Ziel, Begeisterung für Beweglichkeitsübungen oder Sportarten zu wecken. Zusätzlich wurden Gesundheitsvorträge und -workshops, Hörtests, Ernährungsberatungen und Körperscreenings sowie Beratungen durch den LGLN-Sicherheitsbeauftragten Günter Strickmann angeboten.

Eine rundum gelungene Sache, waren sich alle einig und hoffen auf eine Wiederholung in 2021, denn die eigentlich für 2020 geplante erneute Durchführung fällt leider dem Corona-Virus zum Opfer.

STANDORTE

Katasteramt Sulingen

Sulingen
Galtener Straße 16
27232 Sulingen

Tel.: 04271 801-500
Fax: 04271 801-501
postfach-sul-ver@lgl.niedersachsen.de
katasteramt-sul@lgl.niedersachsen.de



Katja Wulf
Dezernat 4
Wertermittlung
Städtebauliche
Bodenordnung



Katasteramt Nienburg

Nienburg
Brückenstraße 8
31582 Nienburg

Tel.: 05021 808-111
Fax: 05021 808-108
katasteramt-ni@lgl.niedersachsen.de



Stephan Brunek
Dezernat 2
Geodatenmanagement



Helmut Weiß
Leiter der
Regionaldirektion



Dirk Franke
Dezernat 1
Zentrale Aufgaben



Bernd Leonard
Dezernat 3.4
Katasteramt Verden



Sabrina Franke
Dezernat 3.2
Katasteramt Nienburg



Gerd Ruzyzka-Schwob
Dezernat 4
Wertermittlung
Städtebauliche
Bodenordnung



Silke Franke
Dezernat 3.1
Katasteramt Sulingen

Katasteramt Verden

Verden
Eitzer Str. 34
27283 Verden

Tel.: 04231 808-510
Fax: 04231 808-500
katasteramt-ver@lgl.niedersachsen.de





Thomas Baudewig
mdWdGb
Dezernat 3.3
Katasteramt Syke



Katasteramt Syke

Syke
Schloßweide 37
28857 Syke

Tel.: 04242 166-0
Fax: 04242 166-66
katasteramt-sy@lgl.niedersachsen.de



Thomas Twesten
Dezernat 3.6
Katasteramt Soltau



Katasteramt Soltau

Soltau
Birkenstraße 15
29614 Soltau

Tel.: 05191 806-0
Fax: 05191 806-149
katasteramt-sol@lgl.niedersachsen.de

Katasteramt Fallingbostal

Fallingbostal
Vogteistraße 6
29683 Bad Fallingbostal

Tel.: 05162 45-0
Fax: 05162 45-100
katasteramt-fal@lgl.niedersachsen.de



Arno Wittkugel
Dezernat 3.5
Katasteramt Fallingbostal

